

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Die Küche und ihre Einrichtung

„Und drinnen waltet die züchtige Hausfrau . . . .“

Das ureigenste Reich der Hausfrau ist wohl die Küche. Hier waltet die brave Mutter, die liebevolle Gattin als Hüterin des häuslichen Herdes zur Freude und zum Wohle ihrer Schützlinge. Die richtige Führung der Küche ist die wichtigste Quelle des Wohlbefindens und der Behaglichkeit für die Familie. Wenn wir die Möglichkeit haben, sollen wir einen hellen und lustigen Raum als Küche wählen. Von der Küche aus sollen Keller und Speisekammer leicht zu erreichen sein. Die Küche soll aus gesundheitlichen Gründen nur der Zubereitung der Speisen und der Verrichtung anderer Haushaltungsgeschäfte dienen und nur im äußersten Notfalle als Wohnraum, aber unter keinen Umständen als Schlafraum benützt werden. Die Küche muß stets sauber gehalten werden; Schmutz, Speisereste und Abfälle dürfen nie in der Küche liegen oder stehen bleiben, da gerade Abfälle aller Art die Ansammlung von Fäulniserregern sehr begünstigen. Die Wandflächen sollen mindestens  $1\frac{1}{2}$  Meter hoch mit einer gut abwaschbaren Ölfarbe gestrichen oder mit Fliesen ausgekleidet sein. Wenn dies aber nicht möglich ist, soll wenigstens die Wand an der Herdseite mit Ölfarbe gestrichen werden. Ein Holzfußboden wäre nicht zu empfehlen. Holz saugt alle unreinen Flüssigkeiten auf und ist schwer rein zu halten. Zum mindesten müßte der Holzfußboden gebeizt oder gestrichen werden. Steinpflaster ist sehr kalt, Linoleum wenig haltbar. In den Neubauten macht man häufig die praktischen Holzterrazzoböden, die sich sehr bewährt haben.

Das Küchenfenster soll eine leicht regulierbare Ventilation haben, um auch im Winter stets gut lüften zu können, da sonst alle Gegenstände in der Küche durch Feuchtigkeit sehr leiden. Im Sommer kann man das Fenster aushängen und ein dichtmaschiges Fliegengitter anbringen. Dies ermöglicht ein stetes Lüften des Raumes, hält aber alle ungebetenen Gäste der Küche ferne. Eine Wasserleitung und ein guter Ausguß erleichtern der Hausfrau die Arbeit wohl sehr.

Als Mittelpunkt der Küche gilt der Herd. Von einem guten, brauchbaren Herd müssen wir verlangen, daß er so groß ist, daß die Zubereitung der Speisen für die Familie ohne Einschränkung geschehen kann. Ein zu großer Herd wäre ebenfalls nicht am Platze, da er viel zu viel Brenn-